

Leserbrief Reiner Keim vom 20. Juni 2015

Nein, Bruchköbel ist kein Tollhaus, obwohl man bei der Lektüre des jüngsten Leserbriefs des CDU-Vorsitzenden Reiner Keim schon einen Anlass sehen könnte, sich um seine geistige Verfassung Sorgen zu machen. Offenbar leidet er sehr unter seiner Mitverantwortung am Niedergang des CDU-Stadtverbandes. Mit dem Parteiaustritt der Fraktionsvorsitzenden Katja Lauterbach im Mai des Jahres hat die siebte Partei- beziehungsweise Fraktionsvorsitzende innerhalb von zehn Jahren die CDU Bruchköbel verlassen. Aus der ehemals 14-köpfigen Fraktion sind während der laufenden Wahlperiode drei Mitglieder in andere Fraktionen gewechselt, insgesamt hat fast die Hälfte der ursprünglichen Mitglieder die Fraktion gewechselt oder die Mandate niedergelegt. Es bewahrheitet sich bei der CDU Bruchköbel dieser Tage ein bekanntes Phänomen politischer Systeme: Der vorletzte Akt vor dem Ende besteht aus lautstarker, schriller Propaganda, um das gurgelnde Geräusch des eigenen Untergangs zu übertönen. Der CDU-Parteivorsitzende erzielt jetzt allerdings einen neuen Spitzenwert. Er wirft dem BBB allen Ernstes vor, „planmäßig eine Entscheidung über den Haushalt zu hintertreiben“. Wahr ist das exakte Gegenteil: In der eigens für die Haushaltsberatungen angesetzten Stadtverordnetensitzung vom 9. Juni beantragte die CDU-Fraktion die Absetzung aller Tagesordnungspunkte zum Haushalt und setzte dies – gegen die Stimmen der BBB-Fraktion - auch durch. Damit ist die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt durch die Initiative der CDU bis auf weiteres nicht möglich. Die Darstellung des CDU-Vorsitzenden ist also eine eindeutige und noch dazu leicht nachweisbare Propagandalüge. Aber müssen wir uns als ehrenamtlich in Bruchköbel Tätige in solcher Weise diffamieren lassen, nur weil wir uns erlauben, die Politik oder Nichtpolitik der CDU für nicht richtig zu halten? Ist es das, was die CDU will? Ist es das, was ihre Wähler wollen? Oder ist es an der Zeit, daß sich die CDU Bruchköbel von ihrem achten Vorsitzenden trennt?

Gez.
Alexander Rabold
Vorsitzender der BBB-Fraktion